

**Nr.: 413/2022**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	02.11.2022
■ <b>Fachbereich</b>	Umwelt	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Schneider, Alice, Dr.	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3300	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	15.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

### **Tagesordnungspunkt**

### **Gutachten in Amtsermittlungsverfahren des Fachbereichs Umwelt**

### **Beschlussvorschlag**

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 EUR für die Durchführung von Amtsermittlungsverfahren (orientierende Untersuchungen von Verdachtsflächen) wird zugestimmt.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umweltschutz
Produkt(e)	56.10.01	Altlasten

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Im Landkreis bestehen keine Gefährdungen oder maßgebliche Beeinträchtigungen durch Altlasten. Die Qualität der Böden im Kreis wird erhalten und verbessert.

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Untersuchung, Gefährdungsabschätzung, ggfs. Sanierung von Altlasten zeitnah und im Rahmen finanzieller Möglichkeiten; Organisieren und Bereitstellen von Fördermitteln

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

Anzahl Altlastenuntersuchungen /-sanierung

■ **Klimawirkung:**  positiv  neutral  negativ  keine

■ **Personelle Auswirkungen:**  nein  ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**  nein  ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
30.000 €	€	2023	

**im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2021	2022	2023	2024	ab 2025
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				30.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				30.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2021	2022	2023	2024	ab 2025
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Das Landratsamt Lörrach ist gemäß § 9 Bundes-Bodenschutzgesetz in Verbindung mit § 3 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung dazu verpflichtet, im Fall des Verdachts einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast eine sogenannte orientierende Untersuchung durchzuführen.

Im Landkreis bestehen derzeit noch 42 solcher Verdachtsflächen. Der Fachbereich Umwelt hat die Verdachtsflächen priorisiert und arbeitet kontinuierlich Flächen ab. Hierzu werden Fachbüros und chemische Labore beauftragt, durch verschiedene Verfahren Boden- oder Grundwasserproben zu entnehmen und zu analysieren. Welches Verfahren zur Probennahme und welche Parameter analysiert werden, ist jeweils eine Einzelfallentscheidung. Beispielsweise werden Rammkernsondierungen oder Baggerschürfen durchgeführt bzw. Grundwasser-Messstellen eingerichtet, um in den entnommenen Proben im Anschluss Schwermetallgehalte, organische Belastungen, das Vorhandensein von LHKWs, PAKs oder Dioxinen und Furanen zu bestimmen.

Für die nächste Zeit ist geplant, drei Flächen im Landkreis (in Lörrach, Schopfheim und Wittlingen) einer orientierenden Untersuchung zu unterziehen. Die Kosten für eine orientierende Untersuchung liegen erfahrungsgemäß bei 10.000 bis 15.000 EUR, so dass im Jahr 2023 mit dem vorgeschlagenen Budgetansatz und den eingesetzten personellen Ressourcen zwei bis drei orientierende Untersuchungen durchgeführt werden können.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter